



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 143 (1932)

311 (8.7.1932) Mittagsblatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-369198](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-369198)

Veranstaltungen
Gold-Schneidtagfeier

In einer feinen Feier sollte sich der Gold-Schneidtag Mannheims im letzten Juni abspielen. Am 28. Juni war der Jahrestag von Reichsleiter Dr. L. Bauders... Die Feier sollte sich im letzten Juni abspielen. Am 28. Juni war der Jahrestag von Reichsleiter Dr. L. Bauders... Die Feier sollte sich im letzten Juni abspielen. Am 28. Juni war der Jahrestag von Reichsleiter Dr. L. Bauders...

Sommers- und Kinderfest

Das traditionelle Sommers- und Kinderfest der Arbeiterjugendvereine Mannheims findet am Sonntag, dem 9. Juli, im Stadtpark statt. Die Veranstaltung wird von der Arbeiterjugendvereine Mannheims durchgeführt. Das traditionelle Sommers- und Kinderfest der Arbeiterjugendvereine Mannheims findet am Sonntag, dem 9. Juli, im Stadtpark statt.

Eine Pfälzer Dichterin

Unsere Leserschaft hat heute eine neue Dichterin kennen gelernt. Die Dichterin ist eine Pfälzerin. Ihre Dichtung ist eine Pfälzerin. Ihre Dichtung ist eine Pfälzerin. Ihre Dichtung ist eine Pfälzerin. Ihre Dichtung ist eine Pfälzerin. Ihre Dichtung ist eine Pfälzerin.

Aus Mannheimer Gerichtshäfen

Das Schmugglerpaar

Ein Schmugglerpaar, das vor dem Einzelrichter stand, hat nichts mit den Schmugglern aus dem Reich der Romantik gemein. Weder er noch sie besitzen nur die letzte Antenne an jene Welten, die wir uns nun einmal nicht und vermehren vorlassen. Die Frau vor der Barriere, die mit dem Drogenarbeiter K. E. einen schmerzhaften Handel in... Ein Schmugglerpaar, das vor dem Einzelrichter stand, hat nichts mit den Schmugglern aus dem Reich der Romantik gemein.

Gegenüber dem Kriminalbeamten...

Gegenüber dem Kriminalbeamten, der die Erhebungen machte, lenkte er entsetzt, Befehl zehnt zu haben. Es konnte aber festgestellt werden, daß die Schmugglerpaar, das vor dem Einzelrichter stand, hat nichts mit den Schmugglern aus dem Reich der Romantik gemein.

Diebstahl in einer Villa der Altstadt

Als eine in der Vorderstraße wohnende Herrschaft am 20. April abends vom Abend in der Villa heimkehrte, hatten Diebe am Tage ihrer Villa einen Diebstahl begangen und sich einen Betrag von 1000 M. verschafft. Unter den Schränken in dem Schlafzimmer hatten sie ausgerechnet den gewöhnlichen... Als eine in der Vorderstraße wohnende Herrschaft am 20. April abends vom Abend in der Villa heimkehrte, hatten Diebe am Tage ihrer Villa einen Diebstahl begangen.

Schwergericht Mannheim

Für die dritte Sitzung des Schwurgerichts Mannheim ist folgende Tagesordnung festgesetzt: Montag, 11. Juli, vormittags 10 Uhr, Beginn der Verhandlung über die Angelegenheit... Für die dritte Sitzung des Schwurgerichts Mannheim ist folgende Tagesordnung festgesetzt: Montag, 11. Juli, vormittags 10 Uhr, Beginn der Verhandlung über die Angelegenheit.

Kommunale Chronik

Bürgermeisterwahlen
Mannheim (W. Adelsheim), 7. Juli. Nachdem am 22. Juni Bürgermeister Rudolf Wied nach dem... Mannheim (W. Adelsheim), 7. Juli. Nachdem am 22. Juni Bürgermeister Rudolf Wied nach dem... Mannheim (W. Adelsheim), 7. Juli. Nachdem am 22. Juni Bürgermeister Rudolf Wied nach dem...

Ablehnung des Frankfurter Votums

Frankfurt a. M., 7. Juli. Der Hauptausschuß der Stadt Frankfurt a. M. hat in der letzten Sitzung der Stadtratsordnungsversammlung mit 16 gegen 14 Stimmen abgelehnt... Frankfurt a. M., 7. Juli. Der Hauptausschuß der Stadt Frankfurt a. M. hat in der letzten Sitzung der Stadtratsordnungsversammlung mit 16 gegen 14 Stimmen abgelehnt.

Die Besetzung ehemaliger Wehrmacht...

Die Besetzung ehemaliger Wehrmacht... Die Besetzung ehemaliger Wehrmacht... Die Besetzung ehemaliger Wehrmacht... Die Besetzung ehemaliger Wehrmacht... Die Besetzung ehemaliger Wehrmacht...

In Heidelberg Zwangssetat in Aussicht

Heidelberg, 7. Juli. Der Stadtrat hat sich in diesem Jahr den städtischen Veranschlagung, der mit einem beträchtlichen Überschuss abschließt, abgelehnt. Der Oberbürgermeister hat sich die weiteren Schritte vorbehalten. Er hat den Vorschlag nach Übernahme von... Heidelberg, 7. Juli. Der Stadtrat hat sich in diesem Jahr den städtischen Veranschlagung, der mit einem beträchtlichen Überschuss abschließt, abgelehnt.

Tageskalender

- Freitag, 8. Juli
Nationalfeiertag: Das Reichstag...
Nationalfeiertag: Das Reichstag... Nationalfeiertag: Das Reichstag... Nationalfeiertag: Das Reichstag... Nationalfeiertag: Das Reichstag...

Schönwärtigkeiten

Schönwärtigkeiten: Gestern von 9-12 und von 15-18 Uhr... Schönwärtigkeiten: Gestern von 9-12 und von 15-18 Uhr... Schönwärtigkeiten: Gestern von 9-12 und von 15-18 Uhr... Schönwärtigkeiten: Gestern von 9-12 und von 15-18 Uhr... Schönwärtigkeiten: Gestern von 9-12 und von 15-18 Uhr...

Wasserwärme des Rheins: 19 Grad

Table with 2 columns: Station, Temperature. Shows water temperature at various stations along the Rhine.

Schöne weiße Zähne

Schöne weiße Zähne... Schöne weiße Zähne... Schöne weiße Zähne... Schöne weiße Zähne... Schöne weiße Zähne... Schöne weiße Zähne... Schöne weiße Zähne... Schöne weiße Zähne... Schöne weiße Zähne... Schöne weiße Zähne...



Der Inhalt ihrer Gedichte? Rhythmus und Gedankliche und formale... Der Inhalt ihrer Gedichte? Rhythmus und Gedankliche und formale... Der Inhalt ihrer Gedichte? Rhythmus und Gedankliche und formale... Der Inhalt ihrer Gedichte? Rhythmus und Gedankliche und formale... Der Inhalt ihrer Gedichte? Rhythmus und Gedankliche und formale...

Die Besetzung ehemaliger Wehrmacht... Die Besetzung ehemaliger Wehrmacht... Die Besetzung ehemaliger Wehrmacht... Die Besetzung ehemaliger Wehrmacht... Die Besetzung ehemaliger Wehrmacht...

Das Badische Geschlechterbuch... Das Badische Geschlechterbuch... Das Badische Geschlechterbuch... Das Badische Geschlechterbuch... Das Badische Geschlechterbuch...

Ein Traditions-Museum in Jülich... Ein Traditions-Museum in Jülich... Ein Traditions-Museum in Jülich... Ein Traditions-Museum in Jülich... Ein Traditions-Museum in Jülich...

Erkennungen des Reichsausschusses

Erkennungen des Reichsausschusses... Erkennungen des Reichsausschusses... Erkennungen des Reichsausschusses... Erkennungen des Reichsausschusses... Erkennungen des Reichsausschusses...

Ein Traditions-Museum in Jülich... Ein Traditions-Museum in Jülich... Ein Traditions-Museum in Jülich... Ein Traditions-Museum in Jülich... Ein Traditions-Museum in Jülich...

Ein Traditions-Museum in Jülich... Ein Traditions-Museum in Jülich... Ein Traditions-Museum in Jülich... Ein Traditions-Museum in Jülich... Ein Traditions-Museum in Jülich...

Ein Traditions-Museum in Jülich... Ein Traditions-Museum in Jülich... Ein Traditions-Museum in Jülich... Ein Traditions-Museum in Jülich... Ein Traditions-Museum in Jülich...

Ein Traditions-Museum in Jülich... Ein Traditions-Museum in Jülich... Ein Traditions-Museum in Jülich... Ein Traditions-Museum in Jülich... Ein Traditions-Museum in Jülich...

Ein Traditions-Museum in Jülich... Ein Traditions-Museum in Jülich... Ein Traditions-Museum in Jülich... Ein Traditions-Museum in Jülich... Ein Traditions-Museum in Jülich...

Ein Traditions-Museum in Jülich... Ein Traditions-Museum in Jülich... Ein Traditions-Museum in Jülich... Ein Traditions-Museum in Jülich... Ein Traditions-Museum in Jülich...

Ein Traditions-Museum in Jülich... Ein Traditions-Museum in Jülich... Ein Traditions-Museum in Jülich... Ein Traditions-Museum in Jülich... Ein Traditions-Museum in Jülich...

Ein Traditions-Museum in Jülich... Ein Traditions-Museum in Jülich... Ein Traditions-Museum in Jülich... Ein Traditions-Museum in Jülich... Ein Traditions-Museum in Jülich...

Fahrt der „Amicitia“ nach Los Angeles

Abschied von Mannheim — Die Wünsche der Heimat

Durch den Beschluß des Deutschen Ruderverbandes wurde im Frühjahr der Mannheimer Ruderklub „Amicitia“ beauftragt, seinen Ruderer und die Bände ohne Steuererlaubnis für die Olympischen Spiele bereit zu halten. Trotz der verschiedenen Widerstände, die besonders von Berlin aus dieser Beauftragung entgegengebracht wurden, blieb der Deutsche Ruderverband erfreulicherweise fest und bestätigte den Auftrag an die „Amicitia“.

Ein Verein, der seit 1926 eine beispiellose Erfolgskurve im Ruder und Kanu aufzuweisen hat, darf wohl für sich in Anspruch nehmen, als die beste deutsche Rudervertretung bei den Olympischen Spielen in Los Angeles ohne Nebenbedingung bezeichnet zu werden. Der Meister-Ruderer, der im Jahre 1926 gebildet wurde, konnte bis 1931 im ganzen 54 Siege erringen, darunter dreimal die Deutsche Meisterschaft, dreimal den Bärenstein-Wettbewerb in Mannheim, dreimal den Großerpreis in Mannheim, dreimal den Großen Preis von Berlin und einmal den Kaiserpreis von Hamburg. Diese 54 Siege haben nur 7 Niederlagen gegenüber, von denen ein Teil zu vermeintlichen gemeinsamen Werten.

Der Ruderer, der zum ersten Mal im Jahre 1927 herausgebracht wurde, konnte bis zum Jahre 1931 43 Siege an sich bringen. Er errang viermal die Deutsche Meisterschaft und blieb dreimal im Gesamtsieger in Hamburg Sieger, gewann viermal den Bärenstein-Wettbewerb in Berlin, zweimal den Bärenstein-Wettbewerb und dreimal den Jubiläumswettbewerb von Mannheim. Der Ruderer mußte in dieser Zeit 5 Niederlagen einstecken, die im Hinblick auf die ununterbrochene Siegeskette nicht das geringste besagen wollen.

Ein weiterer Ruderer, der Schneider-Ruderer, konnte in den Jahren 1929/30 15 Siege erringen und mußte nur einmal geschlagen bekennen. Die Größen des Ruderers, Dr. Kietzer, Guder und Hans Mater können jetzt auf über 100 Siege zurückblicken. Die verschiedenen Regatten in diesem Jahre (wie Heidelberg, Zürich, Karlsruhe, Mannheim) haben gezeigt, daß die Ruderer der „Amicitia“ in Hochform sich befinden. Gerade die Mannheimer Regatta, die das Zusammenreffen mit dem Spitzkader der Sturmwogel brachte, bewies eindeutig, daß „Amicitia“ in Deutschland seinen Gegner zu fürchten hat. Die Niederlage bei den zusammengefügten Ruderern in Frankfurt a. M. Ober will gar nichts besagen, da diese Mannschaft noch nicht ganz aufeinander eingestellt war und vielleicht tatsächlich nicht ganz richtig fuhr. Nach ihren bisher gezeigten Leistungen hätte es ihr gar möglich sein müssen, die Berliner glatt zu schlagen.

Wenn man auf die Reife der Erfolge der Ruderer der „Amicitia“ zurückblickt, muß man sich mit deren Kräfte beschäftigen. Wir haben schon vor Jahren auf die Mannschaftsarbeit hingewiesen, die bei der „Amicitia“ geleistet wird. Diese Mannschaftsarbeit wurde im Verlauf der Jahre noch weiter vertieft, so daß trotz der Umstellungen, die der Ruderer im Frühjahr erfahren hat (Vertretung von Hüllinghoff, Frankfurt und des Jantoren Heiland) heute die Zusammen-



Von links nach rechts: Steuermann, Seuer, Dr. Altmeyer, Guder, Hüllinghoff, Bender, Heiland, v. Götter, Finckh, H. Mater

Der Olympia-Achter



Von links nach rechts: H. Mater, Finckh, Guder, Dr. Altmeyer

Der Olympia-Vierer

arbeit im Boot noch besser ist als in früheren Jahren. Man hat selten den Ruderer und den Vierer in einer so prächtigen Verfassung u. maßstabemäßigen Zusammenarbeit gesehen wie gerade in diesem Jahr und Trainer Gwinner hat es verstanden, seine Leute auf den erforderlichen Termin in Höchstform zu bringen.

Der Wunsch, den die Ruderer am letzten Sonntag auf dem Neckar durch die riesige Zuschauermenge erhalten, wird ihnen gewahrt haben, daß die gesamte Mannheimer Sportgemeinde hinter ihnen steht, auf sie hofft und mit weiteren Erfolgen rechnet.

Die Erfolge, die die „Amicitia“ in Amsterdam und vorher erringen konnte, stützen sich auf die Zusammenarbeit zwischen Trainingsleitung, Vereinsleitung und den Ruderern. Nur wo es die Vereinsleitung versteht, die Ruderer völlig in die Hand zu bekommen und diese sich freiwillig den Anordnungen unterordnen, sind solche Erfolge möglich. Es ist bestimmt keine Kleinigkeit für die Ruderer, im langen Monat sich für die schweren Rennen vorzubereiten und auf manches freiwillig zu verzichten, was vielen anderen Menschen im selben Alter und in derselben Lage nicht fertig bringen.

Wenn die Leute der „Amicitia“ heute Abend den schweren Gang nach Los Angeles antreten, dürfen sie versichert sein, daß die Mannheimer und die gesamte deutsche Rudergemeinde mit Vertrauen dieser Expedition nach Los Angeles entgegensteht. Die „Amicitia“ war immer da, wenn sie gebraucht wurde. Sie wird bestimmt in Kalifornien die deutschen Farben ehrenvoll vertreten. Es wäre falsch, den deutschen Ruderern heute schon Vorhersagen übergeben zu wollen, da die klimatischen und sonstigen Verhältnisse in Amerika erst abzuwägen sein müssen. Das eine aber steht fest, daß die deutschen Ruderer bis zum letzten Augenblick kämpfen werden, um die deutschen Farben ehrenvoll zu vertreten.

Den Mannheimer Ruderern wünschen wir an dem schweren Gang, der ihnen bevorsteht, einen vollen Erfolg.

G. Hüllinghoff, „Amicitia“

Der Abschied im Ruderhaus

Die Vereinsleitung des Ruderclubs „Amicitia“ hatte für Donnerstag Abend ihre Mitglieder zu einer kurzen Abschiedsfeier in das Ruderhaus geladen. Die Olympia-Mannschaften hatten in der Mitte des Saales Platz genommen; die Mitglieder und Freunde des Vereins hatten sich sehr zahlreich eingefunden. Unter den Anwesenden bemerkte man auch den Weltmeister von 1912, Wilfer-Andriasson.

Ruderwart Mater wies auf die Bedeutung der Stunde hin. Die Verantwortung, die die Ruderer übernommen hätten, sei sehr groß. Er sei überzeugt, daß sie ihr Bestes geben werden, um die deutschen Farben zum Sieg zu führen. Mit den besten Wünschen für eine erfolgreiche Fahrt und dem Ruderklub schloß der Redner seine Rede mit aufmunternden Ausführungen.

Der Vorsitzende des Mannheimer Regatta-Verbandes, Conrad, fand die richtigen Worte, um die Ruderer für ihren Gang nach Los Angeles aufzumuntern. Der Verlauf der letzten Jahre habe gezeigt, daß der Schwerpunkt der deutschen Ruderei im Süden liegt und ganz besonders in Mannheim. Mit einem Glückwunsch für die kommenden Kämpfe und den Wünschen für einen vollen Erfolg ließ Conrad seine zu Herzen gehenden Worte anklingen.

Für die Mannschaften dankte Dr. Kietzer. Er versprach, daß sie alles versuchen werden, um das in sie gesetzte Vertrauen zu rechtfertigen.

Der 2. Vorsitzende der „Amicitia“, Campmann, richtete warme Worte an die Ruderer. Er gab der Hoffnung Ausdruck, daß sie den deutschen Rudersport und das deutsche Vaterland würdig vertreten mögen. Das Deutschlandlied bildete den würdevollen Abschluß dieser kurzen, aber sehr eindrucksvollen Abschiedsfeier.

Um 11 Uhr verließen die Ruderer, begleitet von der Hauskapelle (Musik dazu nicht), das Ruderhaus, um heute Abend 8.40 Uhr die Wege nach Bremen und dann nach Amerika anzutreten. — 6 —

Deutsche Teilnehmer an den Olympischen Spielen in Los Angeles



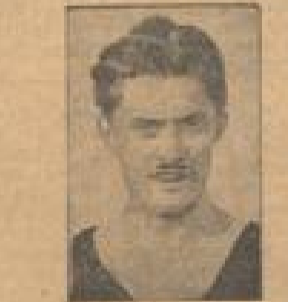
Dr. Peitzer: 800 m



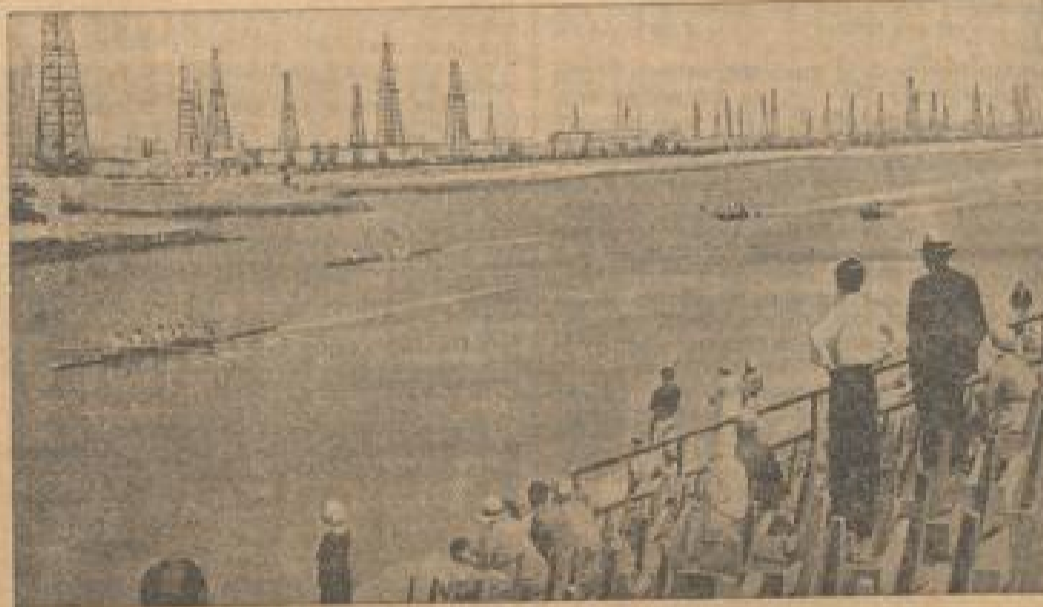
Jonath: 100, 200 m



Borchmeyer: 200 m



Körnig: 100 m



Hier wird die Olympia-Regatta ausgetragen

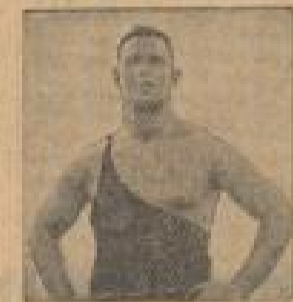
Blick auf die Strecke bei Long Beach an der Kalifornischen Küste



Ismayr: Mittelgew.



Straßberger: Schwergew.



Gohring: Schwergew.



Földes: Weltergew.



Ebert: Zehnkampf



Sievert: Zehnkampf



R. Braumüller: Spoor



Heublein: Kugel u. Diskus



Weimann: Spoor



Hirschfeld: Kugel u. Diskus



Remor, Nautik, Misch: Fünfkämpfer



Jordan: Kunstspringen



Syring: 10000 m



de Bruyn: Marathonlauf



Mayer: Fechten



Bax: Pistolenschießen



Esser: Kunstspringen



Küppers: Rückenschw.



Sietas: Brustschw.



Jordan: Kunstspringen

Lonza-Elektro-Chemie

Verlustabschluss

Die Lonza-Elektrochemie und Chem. Fabrik AG in Basel...

Die Lonza-Elektrochemie und Chem. Fabrik AG...

Die Lonza-Elektrochemie und Chem. Fabrik AG...

Die Lonza-Elektrochemie und Chem. Fabrik AG...

Die Lonza-Elektrochemie und Chem. Fabrik AG...

Die Lonza-Elektrochemie und Chem. Fabrik AG...

Die Lonza-Elektrochemie und Chem. Fabrik AG...

Die Lonza-Elektrochemie und Chem. Fabrik AG...

Die Lonza-Elektrochemie und Chem. Fabrik AG...

„Und vergib uns unsere Schuld...“

Das internationale Schuldenproblem / Großes Reinemachen tut not

Das Schuldenproblem der ganzen Welt zu mildern...

Das Problem der internationalen Verschuldung liegt darin...

Das Problem der internationalen Verschuldung liegt darin...

Das Problem der internationalen Verschuldung liegt darin...

Das Problem der internationalen Verschuldung liegt darin...

Das Problem der internationalen Verschuldung liegt darin...

Das Problem der internationalen Verschuldung liegt darin...

Das Problem der internationalen Verschuldung liegt darin...

Das Problem der internationalen Verschuldung liegt darin...

Das Problem der internationalen Verschuldung liegt darin...

Und wenn heute das internationale Schuldenproblem...

Und wenn heute das internationale Schuldenproblem...

Und wenn heute das internationale Schuldenproblem...

Und wenn heute das internationale Schuldenproblem...

Und wenn heute das internationale Schuldenproblem...

Und wenn heute das internationale Schuldenproblem...

Und wenn heute das internationale Schuldenproblem...

Und wenn heute das internationale Schuldenproblem...

Und wenn heute das internationale Schuldenproblem...

Und wenn heute das internationale Schuldenproblem...

Die Lage im Junkers-Konzern

Die geführte Bilanz der Junkers-Konzern...

Die geführte Bilanz der Junkers-Konzern...

Die geführte Bilanz der Junkers-Konzern...

Die geführte Bilanz der Junkers-Konzern...

Die geführte Bilanz der Junkers-Konzern...

Die geführte Bilanz der Junkers-Konzern...

Die geführte Bilanz der Junkers-Konzern...

Die geführte Bilanz der Junkers-Konzern...

Die geführte Bilanz der Junkers-Konzern...

Die geführte Bilanz der Junkers-Konzern...

Sachsenwerk Licht- und Kraft

Verlustabschluss / Kapitalzusammenlegung 4:1

Die Sachsenwerk Licht- und Kraft AG...

Die Sachsenwerk Licht- und Kraft AG...

Die Sachsenwerk Licht- und Kraft AG...

Die Sachsenwerk Licht- und Kraft AG...

Die Sachsenwerk Licht- und Kraft AG...

Neuer Bemberg-Verlust

2,16 Mill. im Zwischenergebnis

Die Bemberg AG...

Die Bemberg AG...

Die Bemberg AG...

Die Bemberg AG...

Die Bemberg AG...

Die Sanierung der Wayß & Freytag AG.

Die Sanierung der Wayß & Freytag AG...

Die Sanierung der Wayß & Freytag AG...

Die Sanierung der Wayß & Freytag AG...

Die Sanierung der Wayß & Freytag AG...

Die Sanierung der Wayß & Freytag AG...

Frankfurter Abendbörse stagniert

Die Frankfurter Abendbörse stagniert...

Die Frankfurter Abendbörse stagniert...

Die Frankfurter Abendbörse stagniert...

Die Frankfurter Abendbörse stagniert...

Die Frankfurter Abendbörse stagniert...

Eigenartiger Schwurgerichtsfall

Wie ein Redakteur militärische Geheimnisse verraten kann

Zweibrücken, 7. Juli.

Das Schwurgericht Zweibrücken hatte sich in dieser Woche mit einem seltenen Fall zu befassen...

Tom vor das Schwurgericht, und zwar wie Staatsanwalt Dr. Müller als Angeklagter im Verlauf der hinter verschlossenen Türen durchgeführten Verhandlung...

Redakteur Steigener schloß in seiner Vernehmung die Vertuschung der Nachricht und die Stellungnahme...

Die Meldung wurde zuerst in einer großen nationalen Zeitung in Berlin veröffentlicht...

Aus Baden

Schadenloser

* Juchter (Ami Brandfall), 6. Juli. Völlern nach kurz nach 1 Uhr wurden die Einwohner der Rosenstraße...

* Körperverletzung mit Todesfolge

* Karlsruhe, 7. Juli. Wegen Körperverletzung mit Todesfolge wurde der 30 Jahre alte Volder Adolf Lab...

* Ein letzter Speß

* Singen a. S., 6. Juli. Vor dem Amtsgericht Singen hatte sich wiederum ein Reisender zu verantworten...

* Revolverversteck auf dem Rebenschlösser

* Reil, 4. Juli. Der 30 Jahre alte Vole Anton Ruzanski, der seit zwei Jahren des Landes verwiesen ist...

* Weinheim, 6. Juli. Schwer wickelt sich die wirtschaftliche Krise in unserer einst blühenden Industriekommune...

* Weinheim (Ami Teuberhöf), 7. Juli. In den Folgen einer schweren Wasserverschmutzung, die er sich im Jahre 1917 an der Front zugezogen hatte...

SPORT DER NMZ

Meister Georg Gehring nach Los Angeles unterwegs

Als einer der 14 Mannheimer-Schwimmer nahm Georg Gehring, der deutsche Schwergewichtsspieler im Ringen...

Der Gehring spricht auch seine zur Zeit ganz hervorragende Form, seine große Routine und hierbei besonders die Tatsache...

Verstärkung der deutschen Mannschaft

Aus nach Welscher, Danz und Röhrmann

Nachdem bereits für die beiden Leichtgewichtler Heidecke und Wigen...

Was bringt das 3. badische Landesfrauenturnen für die Landesvereine?

Die Turnvereine der badischen Frauenwelt in Stadt und Land eilen sich zu der großen Ausdehnung für badische Frauenvereine...

Eierstöpsel-Nennen in Hoppegarten

Das Hauptinteresse der Rennliebhaber in Hoppegarten beendete am Donnerstag die erste öffentliche Prüfung der Eierstöpsel...

Aus der Pfalz

Milchabgabegenossenschaft aufgelöst

* Daunstadt, 8. Juli. Die Milchabgabegenossenschaft Daunstadt hat ihre Auflösung beschlossen...

* Das Niederdenkmal wird errichtet

* Germerzhelm, 8. Juli. Im ehemaligen Niergerlager wird der hiesige Flugplatzverein seinen gesonnen Kameraden...

* Flüchtiger Betrüger

* Birmalsen, 8. Juli. An der Amtskasse des Amtgerichts Birmalsen wurde bekannt gemacht...

* Schwere Unfall beim Holzladen

* Birmalsen (Ami Birmalsen), 7. Juli. Ein Landwirt aus Donslebers ist im Walde beim Holzladen schwer verunglückt...

* Zehnmalhaken, 8. Juli. Die Reichsstaatsanwaltschaft Ludwigsweiler hat...

Nachbargelände

* Hornau, 7. Juli. Vorher Tage führte der Württembergische Dampfer Württemberg von der Krippe des Hinterbühler Wäldchens...

* Strickhorn a. R., 7. Juli. Von einer merkwürdigen Kontextankung...

* Udenheim (Kreis Oppenheim), 7. Juli. Der 19-jährige Schmeidepöbel Philipp Groß...

* Weinheim (Ami Teuberhöf), 7. Juli. In den Folgen einer schweren Wasserverschmutzung...



TÖTE die kriechenden Söldner des Unheils mit FLIT

Es gibt heute mehr gefährliche Insekten als jemals zuvor im Zeitalter des Menschen...



Im Freien verwende man FLIT-CREME zur Abwehr der Insekten. Große Tube nur RM 1.00.

Zwei Milliarden Menschen

Wie sie sich verteilen - Leichtes Ueberwiegen der Frauen - Wieviel Menschen kann die Erde ernähren?

Von Theodor Lindenstädt

In den meisten größeren Ländern haben in letzter Zeit Volkszählungen stattgefunden; in Deutschland liegt die letzte leider bereits sieben Jahre zurück, das wird der Mangel durch unsere ausgezeichnete Bevölkerungsstatistik weitgehend ausgeglichen, so daß es möglich ist, ein zutreffendes Bild über die z. Zt. auf unserer Erde herrschenden demographischen Verhältnisse zu machen.

Was zunächst die Zahl der Erdbewohner betrifft, so ist sie seit dem Ende des Weltkrieges, als sie rund 1800 Millionen betrug, heute auf rund zwei Milliarden angewachsen, von denen fast genau ein Viertel in Europa lebt. Im übrigen verteilt sich die Menschheit sehr ungleichmäßig über die Erde. Berücksichtigt man, daß von der Gesamterdoberfläche (510 Millionen Quadratkilometer) weniger als ein Viertel aus Land besteht, so leben im Durchschnitt auf einem Quadratkilometer etwa 15 Menschen. Im einzelnen ergaben sich aber recht erhebliche Unterschiede. Große Gebiete anderer Planeten - man denke nur an die Polarländer, Kleinasien und Kleinasien - fallen für die menschliche Besiedlung völlig aus. Dafür drängt sich die Menschheit anderwärts um so enger zusammen.

Am engsten in Europa, wo auf ein Quadratkilometer 42,2 Personen entfallen.

Für die übrigen Erdteile lauten die entsprechenden Zahlen: Asien 24, Amerika 27, Afrika 22, Ozeanien 12.

Nach in unserem Erdteil gibt es starke Abweichungen vom Durchschnitt der Bevölkerungsdichte. Ueber ihm liegt vor allem Belgien mit 297 Einwohnern je Quadratkilometer, dicht gefolgt von England mit Wales mit 241, dann kommen die Niederlande mit 211 und das Deutsche Reich mit 188. Berücksichtigt man auch die einzelnen deutschen Länder, so steht Sachsen mit 238 noch weit vor Belgien. Den eigentlichen Rekord hält indessen das Fürstentum Monaco, wo rund 1000 Menschen auf einem Quadratkilometer zusammengedrängt leben. Unter dem Durchschnitt stehen von wichtigeren Ländern Rußland mit 24, Schweden mit 14 und Norwegen mit 9 je Quadratkilometer. Den Schlag bildet Island mit nur 2,92.

Um auch einen Blick auf die übrigen Erdteile zu werfen, so wird es manchen Überraschen zu hören, daß Ägypten mit 140 Einwohnern je Quadratkilometer dichter bevölkert ist als unser Vaterland. Sehr dicht drängen sich auch die Menschen auf Java zusammen (1218), ebenso in Japan (1087), während China 445 Millionen mit 42,8 Einwohnern je Quadratkilometer eigentlich reichlich Platz haben. In Wahrheit sind aber einzelne Teile maßlos überbevölkert, während weite Strecken des Westens und Nordwestens so gut wie unbesiedelt bleiben.

Günstlich der Verteilung der Menschheit auf die Erde Gesichtspunkt berührt bei und allgemein die Vorstellung, daß die Frauen bei weitem überwiegen.

In Wirklichkeit ist der Unterschied aber nur sehr geringfügig, denn im Gesamtdurchschnitt entfallen auf 1000 Männer 1009 Frauen.

Dieser Durchschnitt bezieht sich allerdings nur auf etwas mehr als 1/3 der Erdbewohner, da von wichtigen Ländern wie China, großen Teilen Afrikas, aus manchen lateinamerikanischen Staaten die entsprechenden Unterlagen fehlen. Am stärksten ist das Ueberwiegen der Frauen in Europa (1007 auf 1000 Männer), wohl wegen der härteren Auswanderungslosch des männlichen Geschlechts sowie infolge der Verluste im Weltkrieg. Es folgt das früher so frauenarme Amerika mit 1008. Mehr Männer als Frauen zählen dagegen Afrika (994 Frauen auf 1000 Männer), Asien (998) und Ozeanien (949).

Von den europäischen Ländern ist das Ueberwiegen der Frauen am größten in Rußland (1108). Deutschland (1087) hält sich genau an den Durchschnitt anderer Erdteile, während die Niederlande mit nur 1013 Frauen auf 1000 Männer die Reihe beschließen.

Wir finden einmüßig, daß die Bevölkerung der Erde seit dem Kriege um rund 300 Millionen zugenommen habe. Entschieden für diese Annahme ist der aus der Zahl der Geburten und der Sterbefälle sich ergebende Geburtenüberschuss.

Am fruchtbarsten von allen Ländern der Erde erwies sich Ägypten, das 1930 auf 1000 Einwohner 45,7 Geburten zählte. Auch Mexiko erreichte mit 42,8 eine sehr günstige Zahl. In Europa erfreuen sich die höchsten Welter der höchsten Geburtenzahlen je 1000, an der Spitze steht Rußland mit 40,8. In Deutschland werden nur 17,5 Kinder auf 1000 Einwohner geboren. Vor einem halben Jahrhundert waren es noch 27,2!

Der hohen Geburtenzahl entspricht vielfach auch eine hohe Sterblichkeitszahl. Auch hier stehen Mexiko mit 28,9 je 1000 Einwohner und Ägypten (27,2) an der Spitze, haben indessen ihre Plätze in der Reihenfolge vertauscht. In Europa geht auch Rußland wieder voran (21,8). Deutschland scheidet mit 11,3 verhältnismäßig recht günstig ab, wird allerdings unter anderen von den Niederlanden mit nur 9,1 noch übertraffen.

Hinsichtlich des Lebensalters der Bevölkerung ergebenden Geburtenüberschusses stehen die slawischen Völker, geführt von Rußland mit 19 auf 1000 Einwohner, voran.

Deutschland weist nur noch einen Geburtenüberschuss von 4,5 auf.

Übertrifft allerdings damit Frankreich noch erheblich, das mit 24 als letztes in der Reihe kommt. Bei anderen wichtigen Ländern wird das ungünstige Ergebnis weniger durch eine zu geringe Geburtenzahl erreicht - denn in fast europäischen Ländern liegt diese schon tiefer als bei Frankreich - als vielmehr durch eine verhältnismäßig hohe Sterblichkeitszahl, eine Folge der jedem Bewohner des Landes bekannten schlechten hygienischen Zustände.

Angefaßt das künftige Wachstum der Erdbewölkerung drängt sich unwillkürlich die Frage auf, wie lange die Menschheit noch zunehmen darf, um genügend Platz auf der Erde zu finden. Nachholende Gelehrte, wie der bekannte Geograph Behrmann von Pund, haben berechnet, daß unter Planet unter Ausnutzung aller durch Technik und Wissenschaft gegebenen Möglichkeiten indocentum acht Milliarden Menschen ernähren kann und daß diese Zahl in rund drei Jahrhunderten erreicht sein wird. Derartige Berechnungen wohnen allerdings ein hartes Kommen der Unahrscheinlichkeit, denn niemand vermag heute auch nur annähernd voranzusagen, welche Fortschritte z. B. allein die Technik in nur einem halben Jahrhundert gemacht haben wird.

Auch Schweden rüstet für den Luftkrieg



Die Kanzel eines neuen schwedischen Kampflugeses

Während Deutschland durch die Bestimmungen des Versailler Vertrags noch nur vorübergehend gezwungen ist, sich ein einziges Kampflugeses zu beschaffen, hat Schweden als andere Länder, sogar die Vereinigten Staaten, sich in Zukunft nicht zu scheuen, ihre Luftstreitkräfte auf den modernsten Stand zu bringen. So hat Schweden jetzt ein Flugzeug von mehr als 1000 km in den Versuch gestellt, dessen Höchstgeschwindigkeit nach allen Richtungen hin sogar 1000 km noch hinein reichen kann.

Millionen, die kein Glück brachten

Kreuzer, Castmann, Loewenstein und andere, die ich kannte . . .

Von Allen Edwin, einem ehemaligen Wall-Street-Millionär

Das Reichtum nicht glücklich macht, ist ein Sprichwort, das jedes Kind kennt. Aber auch die alten Weisheiten sind nicht die weisesten und gültigsten und sind es umso mehr, je bitterer sie sind. Das Leben, das dem einen, der seine Sprache versteht, so unendlich viel und dem anderen so unendlich wenig erzählt, lebt es von Zeit zu Zeit, einen in Vergessenheit geratenen Satz durch ein Trommelfeuer von Ereignissen wieder in Erinnerung zu bringen.

Man denke an den Fall Jvar Kreuzer. Wer Jvar Kreuzer glücklich? Kann er glücklich gewesen sein? Was für Monate, vielleicht Jahre fruchtbarer Qualen nach Kreuzer durchgemacht haben, ehe er seinem Leben ein Ende machte, und wahrscheinlich hat er schon auf der Höhe seines Lebens unter dem Alpdruck des Gefühls gefanden, daß jede seiner Millionen bereits den Keim zum Niedergange und ... zum Verbrechen in sich trug.

Kreuzer war sicher kein normaler Mensch im gewöhnlichen Sinne des Wortes. Er war nichts als - Wehr, eiskalt, höchst schnell arbeitend und auf die letzten Schwankungen reagierend, ein Wehr, aber, das in seiner Feinheit mehr als jedes andere der Natur zugänglich war. Aus Furcht, sein gigantisches Kartendhaus zusammenbrechen zu lassen, wurde er lahm, tollkühn, aus Furcht vor den Folgen seiner Taten schied er aus dem Leben. In Schweden verkehrte wie ein Goldgast, in Amerika umarmte er wie nur die ganz Großen dieser Welt, dazu sich hinter seinem schmerzlichen Knebeln die Ahnung von seinem fürchterlichen Ende und trieb ihn in die Unruhe, die diesem Leben sein eigentliches Gepräge gab und den Schlüssel zu dem Problem Jvar Kreuzer liefert.

Ich kenne Kreuzer oft in seinen Büros im Empire State Building in New York zu besuchen. Kaum sah man dort irgend einen Knackstein. Kreuzer

war in der mildesten Weise feines, bescheidenes, aber immer allein geblieben, trotz aller Liebenswürdigkeit und allen Charmes, den er ausstrahlte, konnte ich nie warm mit ihm werden. Und wie er gelebt hatte, so darf er allein mit seinen Gedanken allein mit seiner Besorgnis für gütliche und menschliche Gerechtigkeit und ... allein mit seinen Qualen.

Ein ganz anderer Typ war der Robaffungsgeselle.

Castman hat, weil er das Leben überlebt hat.

Das Leben hatte ihm alles gegeben, was er je gewünscht hatte. Starb Kreuzer, weil das Leben ihm den letzten Triumph entzogen hatte, weil er, so hart er gelebt hatte, so hart er allein mit seinen Gedanken allein mit seiner Besorgnis für gütliche und menschliche Gerechtigkeit und ... allein mit seinen Qualen.

Loewenstein, der Multimillionär, der sich aus seinem Fingerring löste, war ein Spieler wie Kreuzer, aber ein Mensch, der jeden Gewinn sorgfältig schätzte, den das Leben ihm nur bieten konnte. Er war einer der entscheidenden Menschen, die ich kannte. Er lebte, wenn ich ihn in Wall Street traf, hatte ich das Gefühl: ein sanfter Reif, fester, sorglos.

Aber Loewenstein hatte Sorgen, hatte viele Sorgen, wie jeder Spieler. Wenn ihm an der Börse ein großer Coup gelungen war, dann Werken ihm auf Elemente ein geradezu brennendes Glückseligkeit. Aber das waren nur Momente. Denn gleich hätte er sich in neue wilde Spekulationen. Und wenn er verlor, dann konnte der Verlust unter der schmerzlichen Maske die tiefen Gemütsdepressionen erkennen, deren letzte ihn in den Tod trieb.

Charles Fortune Ryan, in Wall Street unter dem Spitznamen „Der schweigende Ryan“ bekannt,

war auch einer der Großen, dem keine Millionen kein Glück brachten.

obwohl oder weil sie seine große Leidenschaft waren. Er war eine Persönlichkeit Ryan, an der Börse eine Gasse oder Straße hervorzuheben und sein Vermögen durch den Ankauf anderer Menschen zu erwerben. Oder vielleicht bezieht sich ihm richtiges, wenn ich sage, daß es der höchste Genuß seines Lebens war, seine Widerstand zu führen; seine Widerstand, unter ihnen - den eigenen Sohn.

Sein jüngerer Sohn Allan unterstützte eine Motor Company, mit der „Der schweigende Ryan“ in Verbindung stand. Als Ryan erfuhr, daß sein Sohn an der Gesellschaft beteiligt war, sagte er mit unglücklicher Entschlossenheit zu ihm: „Nicht einmal im Leben verzeihe ich dir das.“ Ich habe meinen letzten Knopf verloren“, mit diesen Worten war der zukünftige Sohn zu ihm gekommen. „Du sollst von mir nichts erben“, sagte der armenlose Vater und vermachte seinem Sohn ein Paar Manschettenknöpfe, andere aber erben Millionen Dollar. Er ist indisch, daß er, Ryan keine Millionen Glück gebracht haben?

Der Verlust ihres Reichtums kann für manche einen Segen bedeuten, denn er gibt ihnen ein Ziel, um das sie kämpfen und für das sie leben können. Als ich von Amerika nach Europa fuhr, hatte ich trotz aller Verluste noch ein Vermögen von etwa 100.000 Dollar in Papieren. Ich lebte auf dem Schiff das Leben eines wohlhabenden Mannes und freute mich auf eine Besichtigungstour durch Europa. In Hamburg blieb ich in einem der ersten Hotels ab, dann inderterte ich durch die Straßen der Stadt. Bei meiner Rückkehr empfing mich die Polizei, daß ich durch den Kreuzer-Krach über Nacht bankrott zum Bettler geworden war. Nach Abzug der Hotelrechnung hatte ich noch knapp hundert Mark in meiner Tasche.

Man wird glauben, daß es das schrecklichste Gefühl für mich war, plötzlich so das zu werden. Aber nicht, ich will es morgen wieder haben“, sagte ich mir und atmete tief.

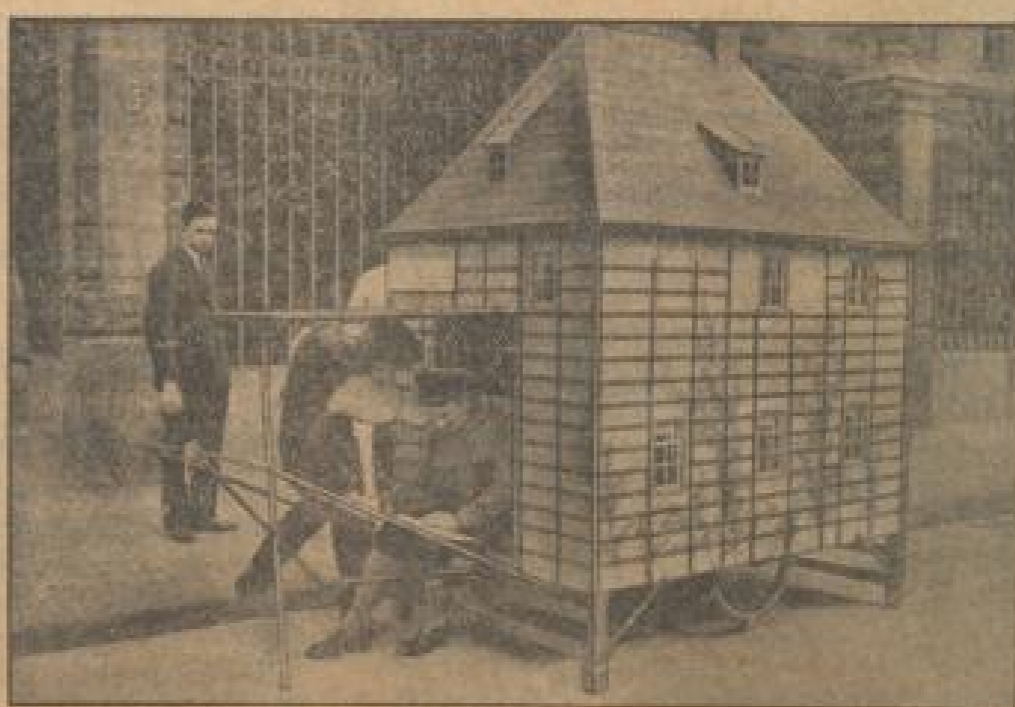
Morgen ... Morgen ... das ist der Stern, der im schimmlichen Abend über uns leuchtet, und wenn keine Millionen das Glück verlagern, dem hat es oft der Gedanke an das „Morgen“ gegeben.

London empfängt Graf Zeppelin mit bayerischem Bier



Bei dem Empfang des Luftschiffes „Graf Zeppelin“ auf dem Londoner Flughafen Heathrow begrüßten zahlreiche Volkstümer die Besingung von dem Grafen mit einem bayerischen Bier. Auf dem Hintergrund war ein großes Bildnis aufgestellt, in dem Graf Zeppelins Flugzeug zu sehen war.

Ein wanderndes Goethe-Haus



Die beiden Arbeitsmaschinen mit dem fahrbaren Häuschen in den Straßen von Berlin. Zwei Arbeiter haben eine umfangreiche Nachbarmannschaft des Goethe-Häuschens im Park von Berlin gelassen und treten jetzt mit diesen über den Reichstag. Die Nacht verbrachten sie in der Kantine des Goethe-Häuschens, die auf Rollen montiert ist.

Wir erfüllen hiermit die schmerzliche Pflicht, von dem am 2. Juli ds. Js. erfolgten Ableben des Herrn

Dr. h. c. Dr.

Richard Brosien

Geheimen Kommerzienrat

Kenntnis zu geben.

Der Verstorbene war jahrzehntelang 1. Vorsitzender des Aufsichtsrats der früheren Benz & Cie. A.-G., welche ihren Aufschwung seiner Führung zu verdanken hatte.

Stuttgart-Untertürkheim, den 7. Juli 1932

Aufsichtsrat und Direktion der Daimler-Benz Aktiengesellschaft

Sommer-Sprossen... 16.50



Lampen-Jäger, D 3, 4

Waldmaschine... 7400

Betonmisch-Maschine

250 Liter in gutem Zustand... 4797

Schwarze Johannisbeeren... 2.24

Ich

sohle nachweislich die höchsten Werte... 507

Kaufe Alt-Gold... 1.14

Strickwaren Sonderangebot

ca. 3000 Stück

PULLOVER

ganz außergewöhnlich billig!

Serie 1 Damen-Pullover Herren-Pullover Knaben-Pullover... 95

Serie 2 Damen-Pullover Mädchen-Pullover... 145

Serie 3 Damen-Pullover Herren-Pullover Knaben-Pullover... 195

Serie 4 Damen-Pullover Herren-Pullover... 275

Serie 5 Damen-Pullover Herren-Pullover... 290

Ein großer Posten Damen-Hauskittel... 135

Diese Artikel sind im Eckfenster ausgestellt

SCHMOLLER

Das große Warenhaus für alle Mannheimer... Paradenplatz und Brühlstraße

Hühneraugen fallen aus



nach diesem milchigen Sauerstoff-Bad

Schneiden Sie niemals ein Hühnerauge... 2.24

Donnerstag früh 3 Uhr entschlief unser guter Vater, Großvater und Urgroßvater

Jakob Hör

Bürodiener a. D.

im Alter von 78 Jahren.

Feudenheim, Singen a. Hw. Schwabenstr. 16

Die tieftrauernden Hinterbliebenen

Beerdigung am Samstag, 9. Juli 1932, nachmittags 3.30 Uhr im Hauptfriedhof Mannheim

Die Geburt eines gesunden Mädchens... Dr. Franz Hummel u. Frau Susi geb. Prechter

Große Auswahl in getragenen... Kleider, Hüte etc.

Mehgerei Mannheimer... Kalbfleisch 56

Mehgerei Mannheimer... Kalbfleisch 56

Miet-Gesuche... 3-Zimmer-Wohnung

Offene Stellen

Damen und Herren... M. 20. - täglich

Kinderschwester... 7440

Damen und Herren... 7440

Tüchtige Friseurin... 7440

Diensmädchen... 7440

Stellen-Gesuche... Junger Mann

Immobilien... Seckenheim

Unabhängige Frau... 7440

Frauen... 7440

Verkäufe

Gemälde erster Meister... 190,-

Küche... 190,-

Möbelhage... 190,-

D.K.W. 500 ccm... 190,-

Wohnzimmer... 190,-

Stock - Motorrad... 190,-

Schlafzimmer... 190,-

Wohnzimmer... 190,-

Kücheneinrichtungen... 190,-

Schlaf- u. Speisez. Haus... 190,-

Nähmaschine f. 20,-... 190,-

Nervenfahrrad f. 20,-... 190,-

Schweres Herrenzimmer... 190,-

Küchenschrank... 190,-

Fluggarderoben... 190,-

Küche... 190,-

Fluggarderoben... 190,-

Küche... 190,-

Fluggarderoben... 190,-

Küche... 190,-

Fluggarderoben... 190,-

Küche... 190,-

Fluggarderoben... 190,-

Küche... 190,-

Fluggarderoben... 190,-

Das beste Schlafmittel... 190,-

Laden... 190,-

Laden m. 2 Zim.-W. ... 190,-

Schöne Wohnung... 190,-

Glasabschluss... 190,-

John's Vollkraft-Waschmaschine... 190,-

Milchmältheke... 190,-

Paddelboot... 190,-

Futterschneidemasch. ... 190,-

Stellen-Anzeigen... 190,-

Stellen-Anzeigen... 190,-

Stellen-Anzeigen... 190,-

Stellen-Anzeigen... 190,-

